

Atelier 1: Klemon

Andrea Kern, Projektleiterin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Fachverband Adipositas im Kindes- und Jugendalter akj

Andrea Kern, Geburtsjahr 1984, Studium Bewegungswissenschaften und Sport an der ETH Zürich, 2009 Abschluss MSc in Bewegungswissenschaften. Seit 2009 Projektleiterin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Fachverband Adipositas im Kindes- und Jugendalter akj. Der Fachverband akj ist ein Zusammenschluss von Fachpersonen aus den Bereichen Bewegung, Ernährung, Medizin, Psychologie und Pädagogik sowie weiteren Berufsgruppen, welche in der Adipositastherapie tätig sind.

klemon

Ein Angebot für Kleinkinder mit
Essproblemen oder Übergewichtsrisiko

Andrea Kern
MSc in Bewegungswissenschaften ETH Zürich
Projektleiterin / Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Fachverband akj

Trägerschaft

Im Auftrag von:



klemon = Modulprojekt (Modul II und III) der
kantonalen Aktionsprogramme Gesundes
Körpergewicht

Gesamtprojektleitung:



Aktionsprogramm Gesundes Körpergewicht
Schweizerischer Fachverband Allergien, Ernährung und Essverhalten
Kantonale Aktionsprogramme Gesundes Körpergewicht

In Zusammenarbeit mit:

Schweizerischer Verband der
Mütterberaterinnen SVM /ASISP



kinderärzte.schweiz



2

klemon



klemon = Kleinkindermonitoring

ist eine elternzentrierte Massnahme zur Übergewichtsprävention bei
Kleinkindern zwischen zwei und fünf Jahren.

Mütter-/Väterberaterinnen (MVB) führen in enger Zusammenarbeit
mit den Eltern auf der Grundlage von Fragebögen und
Verhaltensprotokollen eine mehrmonatige Beobachtung mit
regelmässigen Beratungen durch. Unterstützend wirken dabei die
Pädiatrie- und Hausarztpraxen mit.



Ziele



- Fachpersonen der psychosozialen und medizinischen
Grundversorgung im Kleinkindbereich sind auf die Thematik
Übergewicht sensibilisiert und fühlen sich kompetent, diese Thematik
gemeinsam mit den Eltern anzugehen
- Die MVB haben ihre fachlichen Kompetenzen bezüglich Ernährung
und Bewegung erweitert und wenden sie in der Beratung unter
Einbezug der speziell für klemon entwickelten Arbeitsinstrumente an

Zielgruppe/Setting

- Familien mit Kindern im Alter zwischen zwei und fünf Jahren mit
Essproblemen oder Übergewichtsrisiko
- Mütter-/Väterberatungsstellen in enger Zusammenarbeit mit den
zuständigen ärztlichen Praxen (Hausarzt, Pädiatrie)



Projektbestandteile



- Basis der Interventionen sind gezielte Schulungen der MVB und der
Einsatz spezifischer Arbeitsinstrumente wie Protokollblätter (in
Papierform und webbasiert), ein Coaching-Radar und
Verhaltensfragebögen
- Ausbildung der MVB 1 ½ Tage
 - ½ Tag für webbasiertes Beratungsinstrument
 - 1 Tag für klemon-Beratung und Inhalte zu Ernährung, Bewegung
und relevanten pädiatrischen Aspekten
- Weiterbildungen und Austauschtreffen in den Kantonen
bedarfsweise

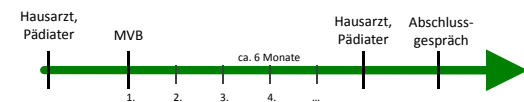


Ablauf der Beratung



Interventionsdauer total:

Ca. 6 Monate Beratungen – 6 Beratungen alle 2 bis 4 Wochen



Wenn die MVB in der Beratung an fachliche Grenzen stösst, triagiert
sie die Familien an die entsprechenden Fachpersonen weiter.



klemon
Kliniken für Kinder und Jugendliche mit
 Essstörungen in der Übergangsphase

Rollen

- **MVB**
Durchführung der Beratung der Eltern und Kinder, Vernetzung und Kommunikation mit zuweisenden Stellen
- **Pädiater**
Zuweisung an MVB, Konsultation, nachhaltige Begleitung
- **Kantonale Verantwortliche Gesundheitsförderung und Prävention**
Kontaktperson, Information und Verhandlungen mit Hausärzten/Pädiatern/MVB
- **akj**
Gesamtprojektleitung, Betreuung der Internetseite, Vergabe Logins, Beratung bei Problemen, Schulung und Weiterbildung der MVB, Evaluation

aki Aggressionen, Suizid, Essstörungen, Depressionen, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen, Substanz- und Suchterkrankungen, Borderline, Autismen, ADHS, Tourette/Tic-Störungen, OCD, Depressionen

Gesundheitsförderung Schweiz

klemon
Kliniken für Kinder und Jugendliche mit
 Essstörungen in der Übergangsphase

Arbeitsinstrumente und Einfluss

- Protokoll und Radar
- Einfluss auf Ernährung, Bewegung und psychosoziale Entwicklung des Kindes via Eltern(-teil)
- Möglichkeit der frühen Einflussnahme
→ Wirkungsnachweis aus Pilot und Zwischenauswertung (grosse Erfolgchancen, wenn die Familie teilnimmt)



aki Aggressionen, Suizid, Essstörungen, Depressionen, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen, Substanz- und Suchterkrankungen, Borderline, Autismen, ADHS, Tourette/Tic-Störungen, OCD, Depressionen

Gesundheitsförderung Schweiz

klemon
Kliniken für Kinder und Jugendliche mit
 Essstörungen in der Übergangsphase

Aktueller Stand

- Es bestehen Vereinbarungen mit folgenden Kantonen:
 - Aargau
 - Bern
 - Solothurn
 - Thurgau
 - Uri
 - (Nidwalden/Obwalden und Zürich)
- Austauschtreffen und Weiterbildungen u.a. zu den Themen „Migration“ und „Motivierende Gesprächsführung“ und erneute Vorstellung bei den Pädiatern
- Externe Evaluation → Projekt-Optimierung ab 2013
- Erneuerung des Online-Tools und der Webseite 2012/2013

aki Aggressionen, Suizid, Essstörungen, Depressionen, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen, Substanz- und Suchterkrankungen, Borderline, Autismen, ADHS, Tourette/Tic-Störungen, OCD, Depressionen

Gesundheitsförderung Schweiz

klemon
Kliniken für Kinder und Jugendliche mit
 Essstörungen in der Übergangsphase

Kernbotschaften

- MVB sind die geeigneten Mediatoren/innen für die Einflussnahme auf die frühe Entwicklung.
- klemon setzt in einer frühen Phase der Ernährungs- und Bewegungs- sowie der psychosozialen Entwicklung an, um von Beginn an ein geeignetes Verhalten zu erlernen.
- Die gute Vernetzung der Akteure ist zentral und beeinflusst die Entwicklungsmöglichkeiten.

aki Aggressionen, Suizid, Essstörungen, Depressionen, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen, Substanz- und Suchterkrankungen, Borderline, Autismen, ADHS, Tourette/Tic-Störungen, OCD, Depressionen

Gesundheitsförderung Schweiz

klemon
Kliniken für Kinder und Jugendliche mit
 Essstörungen in der Übergangsphase

Kontakt/Information

www.klemon.ch

- Kontakt akj
Daniela Renner, Projektleiterin klemon
Tel. 044 251 54 45, daniela.renner@akj-ch.ch
- Kontakt Gesundheitsförderung Schweiz
Quinta Schneider, Projektleiterin Module
Tel. 031 350 04 27, quinta.schneider@promotionsante.ch

aki Aggressionen, Suizid, Essstörungen, Depressionen, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen, Substanz- und Suchterkrankungen, Borderline, Autismen, ADHS, Tourette/Tic-Störungen, OCD, Depressionen

Gesundheitsförderung Schweiz